

[19179.] Kaufgesuch.
 Einzelne courante Werke, vorzugsweise eingeführte Schulbücher, werden gegen baare Zahlung in Vorräthen und mit dem Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub B. durch die Exped. d. Bl.

Journaux et Revues pour 1860.

[19180.] Ich ersuche meine geehrten Herren Correspondenten, ihre Abonnementserneuerungen auf belgische Journale und Zeitschriften möglichst bald machen zu wollen, damit keine Unterbrechung in der Zufendung eintritt.

Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, oder solche, die der vortheilhafteren Bedingungen wegen gegen baar beziehen, wollen gef. nicht vergessen, die Bestellzettel mit „gegen baar“ zu bezeichnen.

Brüssel, den 6. Decbr. 1859.

Carl Muquardt's Verlags-Exped.

[19181.] Nachdem ich den bei mir bisher nur als Anzeigebblatt erscheinenden:

Gratzer Telegraph

(4500 Auflage)

seit dem 1. October c. in ein politisches Tageblatt umgewandelt habe, erfreut sich derselbe einer noch größeren Verbreitung; es ist dies Blatt jetzt das gelesenste in ganz Steyermark und namentlich hier in Graz in jedem Hause zu finden. Ich erlaube mir daher, den Herren Verlegern bei Vertheilung von Inseraten mein Blatt und meine Firma zu zweckmäßiger Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel ganz besonders zu empfehlen, und berechne ich bei alleiniger Nennung meiner Firma

die Zeile mit 1 Ngf

für einmalige Einschaltung, für jedesmalige Wiederholung die Hälfte nebst dem vorschriftmäßigen Stempel. 4500 Anzeigen verbreite ich unter Befügung meiner Firma gratis; auch werden Novitäten aus allen Zweigen der Literatur, die aber nicht gegen Staat und Kirche gerichtet sein dürfen, in das Feuilleton meines Blattes aufgenommen und besprochen. Wo ich mit Inseraten oder mit Beilegung von Anzeigen, Prospecten ic. beauftragt werde, bitte ich, mein Lager mit der entsprechenden Anzahl von Exemplaren der anzuzeigenden Artikel zu versehen.

Graz, den 12. October 1859.

Carl Mühlfeith.

[19182.] Die Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absticht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 Ngf. Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein Prag 1859.

Heinr. Mercy.

[19183.] Inserate in den Intelligenzblättern von: **Annalen der Chemie u. Pharmacie**, v. Liebig. Petitzeile 1 1/2 Ngf.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzeile 1 1/2 Ngf.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 Pf. **C. F. Winter'sche Verlags-Handlung in Leipzig.**

Für Freunde der Kunst und Wissenschaften.

[19184.] Ein Literat, welcher in Paris lebt, bietet Gelehrten, Bibliothekern und Freunden der Kunst und Wissenschaften seine Dienste zur Besorgung ihrer etwaigen literarischen oder artistischen Bedürfnisse und Angelegenheiten an. Er wird für seine Bemühungen ein sehr bescheidenes Honorar berechnen. Frankirte Briefe an ihn unter der Chiffre K. R. übernimmt zu weiterer Besorgung Hr. Heinrich Hübnert in Leipzig.

[19185.] Zu geneigter Abnahme empfehlen wir gegen beibemerkte Baarpreise:

Abschlussbücher, mit Ordinär- u. Nettolinien zu 600, 700, 800, 1000 Conti, à 3/4 Pf, 1/2 Pf, 1 Pf, 1 1/2 Pf.

Abschlussformulare, mit Firma, das Tausend 1 1/2 Pf.

Letztere nach Wunsch mit Ordinär- und Nettolinien oder nur Nettolinien. **Köfling'sche Buchh. in Leipzig.**

[19186.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die **Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft**, Herrn **Dr. J. Petzholdt.**

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

[19187.] **Lagerkataloge über slawische Literatur** bitte ich mir in 2facher Anzahl recht bald zu senden.

Hermann Fries in Leipzig.

[19188.] **Sch. Siebert** in Saarbrücken ersucht alle Handlungen um: 1 cpst. Verlagskatalog.

Börse in Leipzig, am 16. December 1859.

Wechsel.	Angebotten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 57 1/2	—
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 Pf. Ladr. à 5 Pf.	k. S. 2 Mt.	108 1/2
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 3/4
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagelad. 3 Mt.	6. 18
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 3 Mt.	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	80

Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 2 1/4
Augustdor à 5 Pf. pr. Stück Aglo pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichdor „ „ „ do.	—	—
And. ausl. Louisdor „ „ „ do.	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12 1/4
Holländ. Duc. à 3 Pf. Aglo pr. Ct.	—	3 1/2
Kaiserl. do. do. do.	—	3 3/4
Conv.-Species u. Gulden do.	—	—
Idem 20 Kr. do.	—	—
Idem 10 Kr. do.	100 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein do.	—	451
Silber „ do. do. do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. do.	—	80 1/2
Idem in Oestr. Währ. do.	—	98
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Pf. do.	—	—
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Erschienene Reulgleiten des deutschen Buchhandels. — Betrachtungen über den von Hrn. Otto Spamer unter dem Titel „Fahler- oder Gulden-Rechnung gemachten Vorschlag. — Gedanken eines Sortimenters bei dem Erscheinen einer neuen Wodereitung. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 19078—19188. — Börse in Leipzig, am 16. December 1859.

Agent. d. Kaufh. Hauses 19080. 19093.	Berschel in Z. 19140.	Böbler in Z. 19131.	Schaber 19090.
Annehmung 19079. 19157. 19159. 19176. 19179. 19184.	Boey in Z. 19106. 19142.	Roehling 19149.	Schimmelburg 19118.
Reber & C. 19085.	Brienen 19083.	Röfiling 19185.	Schletter in Brsl. 19108.
Bäderer in Gld. 19137.	Broos, R. in Z. 19132.	Kreidel 19145.	Schneider & G. 19111.
Bäderer in R. 19139.	Gröpius in Z. 19106.	Krüß 19126.	Schönfeld 19120. 19128. 19186.
Bagel in R. 19123.	Grote in Z. 19171.	Rümpel & W. 19144.	Schulz in Z. 19164.
Bangel & S. 19116.	Halm 19121.	Sampel 19150.	Schüt 19122.
Baummann in Drödn. 19161.	Handel 19087.	Lubarsch 19096.	Siebert 19175. 19188.
Behold 19105.	Hartmann 19129. 19133.	Marcus in Z. 19091. 19143.	Sohar 19112.
Best in R. 19114. 19162—63.	Helm in Z. 19110.	Mercy 19182.	Spamer-Günther 19038.
Brockhaus 19168.	Henry & G. 19107. 19173.	Reperfen. in Brnschw. 19130.	Spamer 19174.
Bredner 19103.	Herbig in Z. 19131.	Ritscher & R. 19154.	Spitböver 19146.
Dunder & S. 19101.	Hirt 19156.	Rühlfeith 19181.	Srad 19081.
Durr, A. 19095. 19170.	Hitzel 19097.	Rünker in Ber. 19124.	Tauchnitz, S. 19100. 19102.
Einvert 19138.	Holle 19177.	Ruquardt 19180.	Teubner 19086. 19092. 19094.
Emmerling'schelluv.-Buch. 19148.	Hunger 19099.	Rutt 19117.	Tibm 19169.
Erbe 19127.	Janke 19155. 19165.	Osterlamm 19088.	Valentin 19141.
Erie 19135.	Jonghaus 19113.	Peifer 19104.	Webber & G. 19152.
Fries 19089. 19187.	Jowien 19092.	Rath 19109.	Wetzel, R. 19160.
Gerichtsamt im Königl. Ver- sirtsgerecht in Weigen 19078.	Kaiser in Z. 19125.	Reclam sen. 19119.	Wentrad in Z. 19172.
	Kern in Z. 19158.	Rottig 19147.	Winter in Z. 19084.
	Kesselering Hofbuchh. 19167.	Salomon 19151.	Winter, G. F., in Z. 19183.
	Kober & R. 19153.	Saunier in D. 19115.	
	Koch in R. 19136.		

